

Versicherungslösungen für Mediatoren

Als langjährige Partnerin des Österreichischen Bundesverbands für Mediation (ÖBM) bietet die Generali Österreich Mediatoren eine Berufshaftpflichtgruppenversicherung mit besonderen Vorteilen an. Im Gespräch mit dem ÖBM erklärt Kundenbetreuer Thomas Pambalk, welche gesetzlichen Anforderungen Mediatoren dafür erfüllen müssen und wie sie sich absichern können.

Interview mit Thomas Pambalk, Kundenbetreuer, geführt vom ÖBM für *Die Mediation*

Berufshaftpflichtversicherung: die Parameter

ÖBM: Nach dem Zivilrechts-Mediations-Gesetz ist eine Berufshaftpflichtversicherung für Mediatoren verpflichtend vorgesehen. Der ÖBM bietet seit vielen Jahren seinen Mitgliedern eine sogenannte Gruppenversicherung an. Was genau ist hier versichert? Welche Besonderheiten sind erwähnenswert?

Thomas Pambalk: Es handelt sich um eine Berufshaftpflichtversicherung. Wie jede Haftpflichtversicherung erfüllt sie zwei Aufgaben: Zum einen geht es um die Befriedigung von begründeten und zum anderen um die Abwehr von unbegründeten Ansprüchen nach einem Sach-, Personen- oder Vermögensschaden vonseiten Dritter.

Mit einer Jahresprämie von 67 Euro ist es eine sehr günstige Versicherung. Die Deckungssummen betragen für Sach- und Personenschäden 1 Million Euro und für Vermögensschäden 400.000 Euro pro Versicherungsfall, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Auslandsschutz

ÖBM: Gilt der Versicherungsschutz auch für Mediationen im Ausland?

Thomas Pambalk: Ja, im Rahmenvertrag ist eine Europadeckung vereinbart. Die Deckung für die Betriebsstätte, also die Praxis, gilt allerdings nur in Österreich.

ÖBM: Beim ÖBM gibt es auch Mitglieder aus Deutschland, Italien, Liechtenstein und der Schweiz. Können ÖBM-Mitglieder, die weder Wohn- noch Geschäftssitz in Österreich haben, ebenfalls in die Gruppenversicherung eintreten?



Abb. 1: ÖBM-Präsidentin Valentina Philadelphy-Steiner mit Generali-Regionaldirektor Reinhard Pohn (links) und Kundenbetreuer Thomas Pambalk (rechts) (Quelle: Generali Österreich).

Thomas Pambalk: Das geht leider nicht, weil wir nur für eine österreichische Betriebsstätte Deckung bieten können und diese die Grundlage für einen Haftpflichtvertrag ist.

Schadensmeldung: Anforderungen und Selbstbehalt

ÖBM: Was ist bei einer Schadensmeldung besonders zu beachten? Wie hoch ist der Selbstbehalt?

Thomas Pambalk: Bei einer Schadensmeldung sind grundsätzlich die „W-Fragen“ („Was ist wann und wo passiert?“) zu beantworten und uns in Schriftform – zum Beispiel via E-Mail – zu senden. Es ist immer hilfreich, Fotos eines Sach-

schadens anzufertigen und zu übermitteln. Bei einem Personenschaden ist in der Regel eine polizeiliche Anzeige notwendig, bei einem Vermögensschaden eine umfangreiche Darstellung des Schadensfalls.

Bei Sachschäden beträgt der Selbstbehalt zehn Prozent der vom Versicherer erbrachten Aufwendungen, mindestens 400 Euro.

Ranking der Schadensfälle

ÖBM: In welchen Bereichen gab es seit Kooperationsbeginn die häufigsten Schadensfälle?

Thomas Pambalk: Die meisten Fälle gab es im Bereich der Abwehr von Forderungen, die von dritten Personen an die Mediatoren herangetragen wurden und die nicht zu Recht bestanden. Wir leben schließlich in einer Zeit, in der immer ein Schuldiger gesucht wird. An zweiter Stelle liegen die Sachschäden, im Besonderen Schäden an gemieteten Objekten. Gefolgt von Vermögensschäden – aufgrund der Verletzung der Verschwiegenheitsbestimmungen und ähnlich gelagerter Fälle.

Kündigung: Fristen und Abrechnung

ÖBM: Wann genau kann ich die Versicherung kündigen? Ist dies auch unterjährig möglich?

Thomas Pambalk: Die Rahmenvereinbarung läuft immer vom 1. Jänner eines Jahres bis zum 31. Dezember. Ein Eintritt ist jederzeit möglich; erfolgt er vor dem 1. September des Jahres ist die Jahresprämie von 67 Euro zu zahlen. Erfolgt der Eintritt danach, gewähren wir prämienfreien Versicherungsschutz bis zum 31. Dezember des gleichen Jahres.

Eine Kündigung der Teilnahme an der Rahmenvereinbarung durch das Mitglied ist jeweils zum 31. Dezember möglich und muss bis zum 31. Oktober formlos im ÖBM-Büro eingehen.

Eine unterjährige Abrechnung bei Teilnahme oder Austritt erfolgt nicht.

Weitere Versicherungsangebote

ÖBM: Welche Angebote gibt es für Mediatoren in Ausbildung oder nicht eingetragene Mediatoren?

Thomas Pambalk: Auch für sie gibt es eine Rahmenvereinbarung. Die Jahresprämie beträgt 40 Euro pro Mitglied. Die Deckungssummen liegen bei 1 Million Euro für Sach- und Personenschäden, aber nur 20.000 Euro für Vermögensschäden.

ÖBM: Gibt es für Mitglieder, die zusätzlich zum Beispiel auch Coaches, Supervisoren oder Berater sind, spezielle Erweiterungsangebote?

Thomas Pambalk: Für diese Berufsgruppen bieten wir natürlich ebenfalls Berufshaftpflichtversicherungen zu Sonderkonditionen an.

ÖBM: Welche weiteren Versicherungspakete werden noch für ÖBM-Mitglieder angeboten?

Thomas Pambalk: Für die Mitglieder des ÖBM haben wir Gruppenvertragskonditionen im Bereich der Gesundheitsvorsorge, der Pensionsvorsorge, der Betriebsunterbrechungsvorsorge und Berufsunfähigkeitsvorsorge gestaltet.

Thomas Pambalk

Kundenbetreuer der Generali Österreich. Seit 2004 betreut er den Österreichischen Bundesverband für Mediation (ÖBM). Für unverbindliche Anfragen steht er gerne via E-Mail an thomas.pambalk@generali.com zur Verfügung. Weitere Informationen: [generali.at/thomas.pambalk](https://www.generali.at/thomas.pambalk).



Anzeige



Steinbeis ist mit seiner Plattform ein verlässlicher Partner für Unternehmensgründungen und Projekte. Wir unterstützen Menschen und Organisationen aus dem akademischen und wirtschaftlichen Umfeld, die ihr Know-how durch konkrete Projekte in Forschung, Entwicklung, Beratung und Qualifizierung unternehmerisch und praxisnah zur Anwendung bringen wollen. Über unsere Plattform wurden bereits über 2.000 Unternehmen gegründet. Entstanden ist ein Verbund aus 5.200 Experten in rund 1.100 Unternehmen, die jährlich mit mehr als 10.000 Kunden Projekte durchführen. So werden Unternehmen und Mitarbeiter professionell in der Kompetenzbildung und damit für den Erfolg im Wettbewerb unterstützt.

Steinbeis-Stiftung | Adornostraße 8 | 70599 Stuttgart

157565-2023-8

ÖBM-Generalversammlung 2023 – Die Ergebnisse

Die diesjährige Generalversammlung des Österreichischen Bundesverbandes für Mediation (ÖBM) war ein großer Erfolg. Aus ganz Österreich reisten am 16. Juni 2023 Mitglieder und Funktionäre nach Hall in Tirol, um über die Zukunft des Vereins zu diskutieren und wichtige Entscheidungen zu treffen. Vielen Dank für die rege Teilnahme, die interessanten Gespräche und den inspirierenden Austausch!

In der Generalversammlung wurde der Vorstand für die nächste Funktionsperiode (2023–2026) gewählt:

- Präsidentin: Mag.^a Valentina Philadelphy-Steiner
- Präsidentin-Stellvertreter: Dr. Armin Mölk
- Kassierin: Mag.^a Corinna Fehr
- Kassierin-Stellvertreterin: Mag.^a Michaela Rimmer, MA
- Schriftführer: Dipl.-Ing. Mag. Ali Eghdamian
- Schriftführer-Stellvertreterin: Mag.^a Katharina Eder

Zudem wurden auch die Rechnungsprüfer (Mag.^a Elisabeth Peschak-Fuckerieder und Mag. Klaus Ditzelmüller) für die kommende Funktionsperiode wiedergewählt.

Der ÖBM freut sich in beiden Fällen über das einstimmige Wahlergebnis. Alle Personen nahmen die Wahl an und bedankten sich bei den Mitgliedern herzlich für das in sie gesetzte Vertrauen. Ebenso hat die Generalversammlung auch die Ent-



lastung des bisherigen Vorstands und erweiterten Vorstands einstimmig beschlossen.

Erstmals wurde wieder seit der Generalversammlung 2017 eine rein inflationsbedingte Anpassung des Mitgliedsbeitrags auf 150 Euro pro Kalenderjahr ab der Jahresrechnung 2024 beschlossen. Außerdem fand der Antrag für eine umfangreiche Änderung der Statuten Zustimmung. Die aktualisierten Statuten finden Sie auf der ÖBM-Website.

Der erweiterte Vorstand ernannte aufgrund zahlreicher Verdienste um den ÖBM bereits zuvor Frau Dr.ⁱⁿ Barbara Günther als Ehrenpräsidentin und nahm Herrn MMag. Berndt Exenberger, MSc in den Ehrenrat auf. Diese beiden langjährigen Vorstandsmitglieder wurden mit großer Dankbarkeit für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement aus ihrer bisherigen Funktion verabschiedet.

Alle Details zu den Beschlüssen und Wahlergebnissen finden Sie im Protokoll der Generalversammlung, welches wie gewohnt im internen Bereich auf der ÖBM-Website veröffentlicht ist.

Insgesamt war die Generalversammlung ein wichtiger Meilenstein für den ÖBM und hat dazu beigetragen, den Verein zu stärken und voranzubringen. Wir freuen uns auf die nächsten drei Jahre, sind gespannt auf die kommenden Aktivitäten und laden schon jetzt alle Mitglieder dazu ein, mit uns den ÖBM weiter gemeinsam zu gestalten.

*Österreichischer Bundesverband für Mediation (ÖBM),
Vorstand*

